

## Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2024 des Freundeskreises Badisches Malerdorf Grötzingen e. V.

am Donnerstag, 11. April 2024, 19.00 Uhr im Augustaraum der Herbert-Schweizer-Begegnungsstätte

Tagesordnung unverändert wie in der Einladung vom 13. März 2024 zur Jahres MV 2024:

### 1. Begrüßung

Um 19.00 Uhr eröffnet der Vorstandsvorsitzende Herr König die Mitgliederversammlung. Erschienen sind 27 Personen, davon 6 Vorstandsmitglieder: Herr König, Herr Knoblauch, Herr Boeddinghaus und Herr Wiedemann sowie die Beisitzer/-in Frau Nowatzke-Kraft und Herr Döhler. Herr König begrüßt die Anwesenden.

### 2. Wahl der Protokollführerin

Der Schriftführer des FBM, Herr Peter Mott, ist entschuldigt. An seiner Stelle hat sich Frau Bräuer bereiterklärt, die Protokollführung zu übernehmen. Der Vorschlag wird von der Versammlung per Akklamation angenommen.

### 3. Genehmigung der Tagesordnung

Herr König fragt nach Einwänden oder Ergänzungen der Tagesordnung. Da keine solchen eingegangen sind oder in der Sitzung erhoben wurden, ist die Tagesordnung genehmigt.

### 4. Jahresbericht des Vorsitzenden

In seinem Bericht über das Jahr 2023 stellt er zuerst die **Ausstellungen** vor:

19.03. – 23.04.23 Arbeiten der Künstlerinnen Brütsch und Su Min

Juni und Juli Skulpturen von Monika Siebmans und Fotografien von Wolfgang Feik (beide Dachau)

22.10 – 20.11.23 organisierten FBM und OV die ersten Grötzingener Kunstwochen. Dieses neue Format soll die früher übliche Gesamtausstellung in der Aula der Augustenburgschule ersetzen. Jede Woche stellten 3 – 4 Grötzingener Kunstschaffende ihre Arbeiten vor, die Organisation lag hauptsächlich bei den Künstlern.

Im November besuchte der FBM die Ausstellung „Die 80er – sie sind wieder da“ im Badischen Landesmuseum Karlsruhe und wurde kompetent geführt von der Kuratorin Brigitte Heck. Brigitte Nowatzke-Kraft erläuterte ihre in der Ausstellung gezeigte große Monatscollage.

Weiterhin gab es **Musik, Lesung**, und andere Formate:

15.06.23 ein besonderer Lieder- und Leseabend im Bürgersaal mit Paul Blau: Geschichten aus seinem Buch umrahmte er mit Chansons.

Im Juli las Hedi Schulitz im N6 aus ihrem Buch „Chippendale“ als Zusatzprogramm zur Ausstellung „Skulptur und Fotografie“.

Im September hielt der Künstlerkolonien-Experte Claus Pese einen Vortrag im Bürgersaal, eine Gemeinschaftsveranstaltung von FBM und OV.



Drei **Musikveranstaltungen** ergänzten das Jahresprogramm:

Der FBM veranstaltete im Bürgersaal mit der Opernsängerin Raphaela Stürmer und dem Salontrio „Von Kopf bis Fuß“ ein Konzert.

Ein weiteres Konzert im November: Claus Temps mit Klavierbegleitung durch Heike Bleckmann gestalteten ein Gesangsprogramm um Friederike Robert, eine junge Frau, die aus Böblingen/Knittlingen stammte und über ihren älteren Bruder Gottlieb Braun, der ab 1813 in Karlsruhe eine Hofdruckerei führte, starke Verbindungen zu Karlsruhe hatte.

In der Adventswoche lud die Grötzingener Musikschule „Musikrearte“ zum Adventssingen im N6 ein.

**Weitere** Veranstaltungen waren:

Im Februar zwei Termine einer Führung von Simone Dietz durch die Ausstellung „Drawing Rooms“ in der Städtischen Galerie,

im Oktober eine Führung von Simone Dietz über den Karlsruher Hauptfriedhof, die so großen Anklang fand, dass demnächst ein zweiter Teil durchgeführt wird.

Ein paar **reflektierende Worte zu unseren Vereins-Aktivitäten:**

Kunst schafft Kommunikation und bringt die Menschen zusammen, unser Verein schafft die Voraussetzungen und Umgebung dafür. Wir wollen kein elitärer Zirkel sein, sondern begreifen uns als weltoffenen Verein und begrüßen jeden/jede mit Interesse an Malerei, Skulpturen, Lesungen, Musik und all den beschriebenen Formen. Dabei stellen wir uns die Aufgabe, dem Publikum zeitgenössische Kunst anzubieten.

Wir freuen uns vor allem, wenn Menschen interessiert sind nicht nur am Betrachten von Ausstellungen, sondern auch an Hängung, Gestaltung von Werbematerial, Organisation von Zusatzveranstaltungen etc. Auch Nicht-Mitglieder sind uns willkommen. Daher der Aufruf an Sie, liebe Mitglieder: Vielleicht gibt es in Ihrem Bekanntenkreis interessierte Menschen. Wir wären Ihnen für solche Kontakte sehr dankbar. Durch Sie als (zahlende) Mitglieder, durch die Unterstützung von OV und Kulturamt und durch weitere Kunstinteressierte haben wir den Freiraum, immer wieder Kunst auszustellen, Künstler zu fördern und Menschen zusammenzubringen. Wir halten engen Kontakt mit Kunstschaffenden und betrachten dies weiterhin als Aufgabe unseres Vereins.

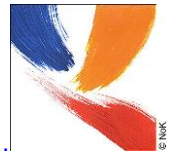
Abschließend zum Programm des Jahres 2023 möchte ich daher allen Mitgliedern, Mitwirkenden, der OV und natürlich der Ortsvorsteherin Karen Eßrich danken für ihren Einsatz und ihr Engagement. Nur dadurch können wir unser reichhaltiges Programm fortsetzen.

## **5. Jahresbericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister Jürgen Wiedemann stellt unterstützt durch einen Foliensatz die finanzielle Seite des Jahres 2023 dar:

Ausgehend von einem Guthaben von 12 830 € am 30.12.22 zu einer Summe von 16 045 € am 29.12.23 ergibt sich ein positiver Saldo von 3 215 €, ein gutes „Polster“ für den Verein.

Weiter erläuterte er die Einnahmen in Höhe von 13 819 €, die sich in Mitgliederbeiträge/private Spenden sowie Firmen- und Sponsorenspenden und Projektförderungen durch das Kulturamt Karlsruhe aufgliedern. Ebenso stellt er die Ausgaben in Höhe von 10 603 € vor und gliedert sie in Verwaltungsausgaben, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Mieten, Versicherung und Material für die Galerie N6.



Der Verein FBM hat auf seinem Sparkassenkonto das eingenommene Geld für die Grötzingen Kulturwochen verwahrt. Darauf wird bei einer Neuauflage des Formats zugegriffen werden können. Danach sollten die Mittel für die beiden Träger anders geordnet werden.

Für interessierte Mitglieder wies Herr Wiedemann darauf hin, dass er Kopien zum Nachlesen ausgelegt hat.

## 6. Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Wolfgang Martin hat am 21.03.23 wie schon in den Vorjahren die Prüfung der Vereinskasse übernommen. Er ließ sich die Buchhaltung sowie stichprobenartig einzelne Vorgänge und ihre Belege zeigen. Alles war wohlgeordnet, und zu jedem Vorgang gab es alle Belege. Daher empfiehlt er, den Schatzmeister zu entlasten.

## 7. Auswertung der Mitgliederumfrage

Auswertung der Mitgliederumfrage, Herr Bernd Döhler trägt vor:

Per Post wurden an alle Mitglieder 123 Fragebögen verschickt, dabei wurden mehrere Personen pro Mitgliedschaft einzeln gezählt. Davon erhielt der FBM 70 Rückläufer, entspricht 60 %. Dies ist als gute Beantwortungsquote zu beurteilen.

Die Auswertungen im Einzelnen sind im Foliensatz auf der Homepage nachzulesen (Anlage 1 zu diesem Protokoll). Schwerpunkte, die man sehen kann: Die meisten Mitglieder sind über 65 Jahre alt, im Allgemeinen ist man zufrieden mit der Arbeit des Vereins, Verbesserungsbedarf wird bei der Kommunikation gesehen.

An dem Beispiel Altersstruktur wurde eine vom Vorstand besprochene mögliche Vorgehensweise vorgestellt: Um junge Leute zu gewinnen, kann man mit Schulen zusammenarbeiten. Die Idee: Kontakt zu den Kunsterziehern in den Leistungskursen Kunst. Schaffung eines Preises vergleichbar dem für den besten Deutschauflauf durch die Literarische Gesellschaft. Gewinner dieses Preises werden z. B. in den Medien genannt, dadurch entsteht Interesse für unseren Verein. Als Partner denkt man an das Ludwig Marum Gymnasium in Pfinztal.

## 8. Aussprache und Entlastung des Vorstands

Vorabbermerkung: Ein mobilitätseingeschränktes Mitglied hat eine Abstimmungsvollmacht übergeben (konnte nach alter Satzung nicht gezählt werden). Weiterhin hat der Schriftführer Peter Mott wegen seiner Abwesenheit schriftlich seine Bereitschaft bekundet, bei Neuwahl zur Verfügung zu stehen.

Frau Karen Eßrich wird von Herrn König gebeten, die Entlastungsfrage zu stellen. **Die Mitgliedschaft entlastet den Vorstand einstimmig.**

## 9. Vorstellung der neuen Satzung

Herr Rütger Boeddinghaus stellt anhand eines Foliensatzes (Anlage 2 zu diesem Protokoll) die neue Satzung vor. Die bisher gültige Satzung stammt von 21.04.2016.

Die Einzelheiten sind dem Foliensatz auf der Homepage zu entnehmen, die Änderungen rot markiert und den alten Formulierungen gegenübergestellt. Mit der Einladung waren die Vorschläge verteilt worden, so dass man sich als Mitglied darauf vorbereiten konnte.

## 10. Beschlussfassung über die neue Satzung

Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.



1. Die vorstehend dargestellte Satzungsänderung vom 11.04.2024 wird angenommen.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, Änderungen an der Satzungsänderung bzw. -neufassung nach den Vorgaben des Vereinsregisters oder redaktionelle Änderung (z. B. Tippfehler) vorzunehmen.

## 11. Wahl des Wahlleiters

Frau Eßrich stellt sich auch für die Wahl des neuen Vorstands als Wahlleiterin zur Verfügung.

## 12. Neuwahlen der Vorstandsmitglieder

Der **Vorstandsvorsitzende Herr König** stellt sich wieder zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Der **erste Stellvertreter des Vorsitzenden Herr Boeddinghaus** stellt sich wieder zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden gibt es keinen Kandidaten, der sich zur Wahl stellt. Laut neuer Satzung kann dann bei Bedarf eine Person berufen werden.

Der **Schriftführer Herr Mott** stellt sich wieder zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an (siehe Bemerkung oben).

Für den **ausscheidenden Schatzmeister Herrn Wiedeman** gibt es keinen Kandidaten, der sich zur Wahl stellt. Laut neuer Satzung kann dann bei Bedarf eine Person berufen werden.

Der **Beisitzer für Homepage und Graphikdesign Herr Döhler** stellt sich wieder zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die **ausscheidende Beisitzerin für Ausstellungen Frau Nowatzke-Kraft** stellt sich **Frau Esther Klauke** zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als **Beisitzer für Jugendarbeit stellt sich Herr Knoblauch** zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als **Beisitzer für Kunstfahrten, Exkursionen etc.** gibt es keinen Kandidaten, der sich zur Wahl stellt. Laut neuer Satzung kann dann bei Bedarf eine Person berufen werden.

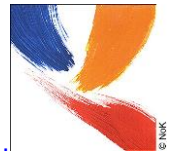
Laut neuer Satzung wird der **Rechnungsprüfer** im Zwei-Jahres-Rhythmus gewählt. Es gab keinen Kandidaten, der sich zur Wahl stellt. Laut neuer Satzung kann dann bei Bedarf eine Person berufen werden.

Somit ist der neue Vorstand gewählt und kann seine Arbeit aufnehmen.

Herr König als Vorsitzender würdigt die **ausscheidenden Vorstandsmitglieder**:

**Herr Wiedemann**, der schon seit 17 Jahren mitarbeitet und mit größtem Engagement nicht nur die Finanzen sorgfältig, verantwortungsvoll und wenn nötig auch bremsend geführt, sondern als Architekt auch sehr viel zur äußeren Gestaltung und Ausstattung beigetragen hat und auch vor „groben“ Arbeiten nicht zurückschreckte sowie

**Frau Nowatzke-Kraft**, die sich in Grötzingen von Anfang an um ein Netzwerk der Künstler bemühte und immer wieder die Kunst ins öffentliche Bewusstsein rückte, z. B. durch das Format der offenen Ateliers. Sie hat eine Anzahl an wichtigen Kontakten aufgebaut, ist stark vernetzt sowohl in der Künstler- als auch in der Verwaltungswelt, war langjährig Mitglied in der Kunstkommission und hat immer sehr tatkräftig an Ausstellungen mitgearbeitet und viele wertvolle Ideen geliefert.



Beide Vorstandsmitglieder haben seit Beginn beim Aufbau des Vereins gewirkt und anschließend in der Phase, als es um die Gründung der Galerie im N6 ging, prägend, mit erheblichem Einsatz und Fachwissen sowie großer Zustimmung von Vorstand und Mitgliedern gearbeitet. Beiden spricht Herr König den aufrichtigen Dank des Vereins aus und überreicht Blumen- und Weinpräsente.

## 13. Informationen zu Aktivitäten im Jahr 2024

Herr König stellt die kommenden Veranstaltungen des Jahres 2024 vor, diese sind auf der Homepage nachzulesen, eine Besonderheit ist dabei der 100. Todestag von Friedrich Kallmorgen, der als Gründer der Grötzingen Malerkolonie gilt.

## 14. Behandlung eingegangener Anträge

Keine Anträge eingegangen.

## 15. Verschiedenes

Herr Tatje als neues Mitglied stellt sich vor: Als Künstler leitet er den Kunstkreis Karlsdorf-Neuthardt und lädt ein zu einer Führung „Das Lüpertz-Werk Genesis in der Karlsruher U-Strab“ am So 14.04.24 um 11.00 Uhr, Treffpunkt am Durlacher Tor (brauner Kubus), Führung ist kostenlos, jeder Teilnehmer zahlt sein KVV-Ticket.

Die Sitzung endet um 20.45 Uhr.

Gez. Christine Bräuer

Karlsruhe, 12.04.2024

---

Siegfried König

Erster Vorsitzender

---

Rütger Boeddinghaus

Erster Stellvertretender Vorsitzender

---

Christine Bräuer

In Vertretung für Peter Mott, Schriftführer